



Ausgabe: **11/02**

CLUBZEITUNG



Redaktion: Thomas Freimuth
Kontakt: thomas.freimuth@amsbg.at Tel.: +43/664/4425579

Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich.

EINLEITENDE WORTE

Ich beginne mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Thomas Freimuth und ich bin wahrscheinlich das größte Clubmitglied. Zwar nicht mit Abstand aber dennoch. Ich bin der neue Verantwortliche der Clubzeitung. Ich hoffe das ich Euer Interesse für die Zeitung aufrecht erhalten kann. Mein enger Freund und Arbeitskollege Klaus Möller unterstützt mich dabei. Gemeinsam werden wir versuchen die Zeitung für euch zu gestalten. In dieser Ausgabe wird unter anderem der neue Vorstand vorgestellt. Ein Bericht zum Einwintern ist auch dabei.

Zur Zeitung allgemein wäre zu sagen, das diejenigen die eine Email-anschrift haben die Zeitung per Mail zugesandt bekommen. Ich bitte euch daher mir eure Email-Adresse zukommen zu lassen. Ich möchte versuchen somit eine einwandfreie Mitgliederdatenbank zu konstruieren. Diejenigen die keine Email-Adresse haben bekommen weiterhin die Zeitung per Post zugesandt. Für Fragen, Anregungen oder/und Wünsche stehe ich gerne zur Verfügung (thomas.freimuth@amsbg.at / 0664/4425579). Jeder der einen Beitrag in unserer Clubzeitung veröffentlichen möchte kann dies gerne tun. Ich bitte euch auch mir eure Angebote / Gesuche zukommen zu lassen damit ich sie in der Clubzeitung berücksichtigen kann. Zum Schluss möchte ich noch einen Dank an Renate aussprechen, die bisher die Clubzeitung gestaltet hat. Na denn viel Spaß wünscht

Thomas

Inhalt:

CLUBZEITUNG.....	1
EINLEITENDE WORTE.....	2
Inhalt:.....	2
DER NEUE VORSTAND STELLT SICH VOR.....	3
Generalversammlung vom 12.10.02.....	6
Was ist neu und bzw. hat sich geändert?.....	6
Halloween-Clubabend.....	8
DER GUTE TIP.....	9
EINWINTERN.....	9
III Motor.....	9
IV Lack / Karosserie.....	10
V Abdecken.....	10
GESUCHT / GEFUNDEN.....	11
TERMINE & ALLFÄLLIGES.....	11
DIE FAST LETZTE SEITE.....	12

DER NEUE VORSTAND STELLT SICH VOR

Obmann



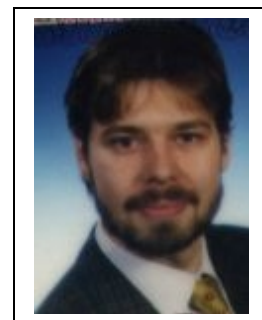
Name: Klaus Boulaxis
Alter: 34
Beruf: Elektromechaniker
Familie: ledig 1Sohn
email: klaus.b.cx@telering.at

Fuhrpark derzeit:

- Citroën CX TRD 2 (echter zweier) 24000km BJ 86
- Citroën CX TRD BJ 86 60000km
- Citroën CX Prestige TRD 2 BJ 87 typisiert 2002
- Citroën ZX 1400 BJ 86
- Citroën HY BJ 78
- Citroën AK BJ 74 (mehr oder weniger Baukasten)
- Citroën ID 19 BJ 63 45000km

Schriftführer:

Name: Ing. Thomas Peroutka
Baujahr: 1969
Beruf: Betriebsleiter
Familie: verh. mit Renate; 2 Kinder: Maximilian (6a), Christopher (4a)
im Club seit: Anbeginn
email: hybsi01@aon.at



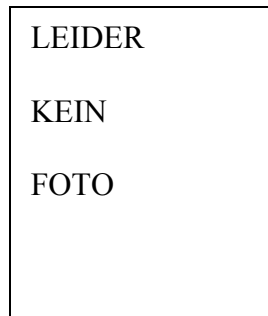
Fuhrpark derzeit:

- Citroën Xantia TD Break, BJ 99, rot met.
- Citroën HY 78, BJ 74, bunt ("Hybsi", als Camper eingerichtet)
- Citroën AZ, BJ 69, schwarz (16PS-Ente, des Lasters Anfang ...)
- Citroën 2CV, BJ 78, bleu glacier (früher Wüstengurke, nun nach Zwangsrestaurierung schöne Alltagsente)
- Citroën ID 21 F, BJ 71, blau (diente lange als Familienkutsche, muß daher nochmals überarbeitet werden)
- Citroën 11BL, BJ 53, dzt. grau (obwohl der älteste [BJ] ist er doch der jüngste in der Sammlung, muß noch typisiert werden, dann beginnt langsam aber sicher die Restaurierung)



Kassier:

Name: Gerald Steller
Baujahr: 29.07.1968
Beruf: kaufm. Angestellter
im Club seit: Anbeginn
email: gerald.steller@poettinger.co.at



Fuhrpark derzeit:

Citroën Xantia TD Break, BJ 95, silver met.

Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die Aufgaben des Clubs, welche schon bei seiner Gründung definiert wurden, weiterzuverfolgen, bzw. wieder aufleben zu lassen:

- Der Club dient als lebendiges Forum für alle Citroenfahrer und –interessierte.
- Somit soll er nicht nur zu gegenseitiger Hilfe, Informationsaustausch, Ersatzteilbeschaffung etc. dienen, sondern auch als kommunikative und gesellschaftliche Plattform fungieren.
- Persönliche Probleme sollten in konstruktiven 4-Augengesprächen ausgetragen werden und nicht über diverse Forum's bzw. Mail's mit seitenlangen Verteilern.

Generalversammlung vom 12.10.02

Was ist neu und bzw. hat sich geändert?

Die wohl gravierendste Änderung war natürlich personeller Natur. Wie Ihr bereits dieser Ausgabe entnehmen konntet repräsentieren seit dieser GV Klaus Boulaxis als Obmann, Gerald Steller als Kassier und Thomas Peroutka als Schriftführer den Club. Aus dem 6er wurde auf einer 3er-Vorstand zusammengeschrumpft.

Dies soll ermöglichen, dass ein schlagkräftiges, entscheidungsfähiges Team am Werke sein kann, denn sich zu dritt zu koordinieren ist auch trotz moderner Medien wie email, etc. immer noch einfacher als zu sechst. Pattstellungen im Diskussionsfall sind auf diese Weise unterbunden.

An dieser Stelle sei ausdrücklich der alten Crew um Renate Wenko herzlich für Ihren Einsatz und Mühe gedankt!

Doch abseits dieser Personalrochade gab es weitere Entscheidungen, die zukunftsweisend die weitere Arbeit des Vorstandes beeinflussen werden:

- Mit Hrn. Zabakas und Hrn. Haas wurden zwei Rechnungsprüfer bestellt, deren Aufgabe in Zukunft die wiederkehrende Prüfung unserer Finanzgebarung sein wird. Diese Bestellung wurde auch nötig, um den Statuten und dem Vereinsgesetz zu entsprechen.
- 4-Augen Prinzip: Finanzielle Transaktionen, egal welcher Natur, müssen von einem anderen Vorstandsmitglied gegengezeichnet werden.
- Darlegen und Miteinbeziehung aller Verbindlichkeiten und Forderungen des Clubs im Rahmen aller kommenden GVs.

Mit diesen beiden Grundsatzentscheidungen ist das Finanzwesen abgesichert. Hr. Gerald Steller hat noch während der GV alle Finanzunterlagen übernommen. Damit er auch etwas zu verwalten hat wurde der neue Mitgliedsbeitrag diskutiert, mit folgendem Ergebnis:

Ganz allgemein gilt ab 01.11.02 ein neuer Mitgliedsbeitrag von Euro 45,--. Da aber gleichzeitig die Gutschrift von Euro 20,-- (von Renate im Juni 02 zugesagt) durch die GV ratifiziert wurde, ergibt sich folgende Konstellation:

Mitglieder, welche in der Saison 01/ 02 Ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben und nicht auf das Angebot von Renate, den halben Beitrag ausbezahlt zu bekommen, reflektiert haben (waren eh nur 3) berappen nun: 45,-- minus 20,-- Gutschrift = **25,-- Euro**.

Der neue Vorstand wird sein Möglichstes tun, mit diesem Budget das Auslangen zu finden und trotzdem die Leistungen wieder zu steigern. Dank Hrn. Thomas Freimuth und Hrn. Klaus Möller, welche sich während der GV bereit erklärten, die Zeitung redaktionell zu betreuen ,

starten wir auch auf diesem Sektor wieder voll durch. Email-Besitzer bekommen die Zeitung aber nur mehr auf elektronischem Wege!

Unsere Homepage, zu finden unter www.citroenclub.at, wird uns weiterhin unentgeltlich von Renate Wenko zur Verfügung gestellt und von Hrn Thomas Kramreiter redaktionell und graphisch betreut.

Der Terminkalender für die kommende Saison wurde auch schon erarbeitet, siehe weiter hinten – und Termine bitte VORMERKEN!!!!

Solltet Ihr Interesse an dem Sitzungsprotokoll haben, so wendet Euch bitte an die Redaktion oder an den Vorstand, wo dieses zur Einsichtnahme aufliegt.

Thomas Peroutka, Schriftführer

Halloween-Clubabend

Trotz der eher kurzfristigen Einladung und der etwas abgelegenen, aber trotzdem gut erreichbaren Location, fanden sich doch ein paar wenige Citroenfreunde am 31.10.02 in der NONAME-City in Wöllersdorf bei Wiener Neustadt ein.

Die Veranstaltung fand im berstend vollen Saloon statt, der schon am Beginn des Abends zum kochenden Gewirr aus Wildwest, Hexenkostümen und „normalen“ Besuchern wurde. Kurz nachdem die „Legendary Daltons“ die Bühne betreten hatten einigte sich dieses bunte Durcheinander aber bald zum treuen Fanclub dieser jungen, aufstrebenden Band.

Nach kurzem schon war erwiesen, dass diese Jünger des Rock`n`Roll ihre Passion und Lebensaufgabe gefunden hatten – eine exzellente musikalische Darbietung wurde durch ambitionierte Showeinlagen aufgepeppt. Die gut gewählten Auftrittskostüme, als auch die nostalgischen Mikrophone – ganz zu schweigen von der passenden Haartracht im Stile eine Elvis Presley – gaben diesem musikalischen Genuss die optische Abrundung.

Damit in all dem Trubel das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen kann sorgte ein reichhaltiges amerikanisches Buffet zu attraktiven Preisen.

Die Prämierung des besten Kostüms konnte daher als wohltuende Pause zur verdienten Labung genutzt werden, einerseits standen keine Citroenfahrer zur Wahl, andererseits war man die restliche Zeit im Bann dieser umwerfenden Band gefangen.

Als dann um Mitternacht der offizielle Auftritt der Daltons zu Ende war und das Publikum lauthals nach Zugaben gierte, war es wirklich schwer vorzustellen, dass das innerhalb der vorhergegangenen vier Stunden Dargebotene noch zu toppen sei. Doch die Daltons zeigten nochmals, was in dieser tollen Live-Band an Können und Performance steckt.

Somit neigte sich dieser etwas andere, aber durchaus außergewöhnliche Clubabend gegen ein Uhr morgens dem Ende zu.

Thomas

DER GUTE TIP

EINWINTERN

Die kalte Jahreszeit ist nun wieder angebrochen und die Saison für die Oldtimer geht nun zu Ende. Es stellen sich wieder einige die Frage „Wie und wann soll ich mein Fahrzeug einwintern. Zum Wann kann ich nur sagen: Je nach Lust-Laune und Geschmack. Zum Wie möchte ich nur einen kleinen Auszug wiedergeben und garantiere nicht auf absolute Vollständigkeit. Es soll primär ein Denkanstoss od. vielleicht Erinnerung sein. Zumal auch Fahrzeugspezifische Unterschiede bestehen und ich möglichst allgemein diese Thema behandeln will. Diverse Fachzeitschriften und Clubs haben dazu schon manigfaltige Tipps und Tricks publiziert.

Einige Oldtimerbesitzer sagen sich, dass sie gar keine Winterruhe ihrem Fahrzeug antun. Das wäre mal die einfachste Lösung.

Andere wiederum möchten doch ihr liebgewonnenes Auto für längere Zeit abstellen.

Zuvor ist natürlich der Abstellplatz (Garage, Schuppen, Parkplatz, Parkhaus,...) zu klären.

I Reifen:

Man möchte doch die guten Reifen etwas länger haben und Standplatten verhindern

- 1) ½ bis 1 bar Überdruck (wenn die Reifen am Wagen montiert bleiben)
- 2) Reifen (inkl. Felgen) abmontieren und durch Standreifen (alte Reifen) ersetzen. Dies praktiziere ich mittlerweile mit Erfolg
- 3) Reifen abmontieren und das Auto „Ohne“ aufbocken

II Aufbocken:

- 1) z.B. DS; ich habe mir für die DS zwei Holzblöcke angefertigt (L 200cm, B 10 cm, H 35 cm); diese stelle ich unterhalb der Längsträger unter und senke die DS darauf vorsichtig ab; Das Hauptgewicht ruht somit nunmehr auf den Blöcken und verteilt sich beidseitig auf die Längsträger. Die Reifen stehen mit ihren Eigengewicht am Boden und die Hydraulik wird entlastet (Druckfrei). Weiteres werden die Federzylinder nicht komplett ausgefahren od. die Anschlaggummis gequetscht.
Wichtig ist, dass der Boden der Garage etc... wirklich eben ist. Ansonsten würde die Gefahr bestehen das Chassis zu verziehen.
- 2) Aufbocken ohne Reifen
Mit Wagenheber zusätzlich bewaffnet die Reifen abmontieren. Die Böcke od. Unterstellböcke am besten auf den stärksten Punkten der Träger unterstellen. Den Schwingarm sollte man mit einem kleinen Keil zwischen Chassisaufnahme und Schwingarm unterstützen. Die Federung soll ja nicht komplett ausgefedert sein. Auch hier sind fahrzeugspezifische Unterschiede zu beachten.

III Motor

- 1) Ölstand kontrollieren
- 2) Dichtheit kontrollieren

- 3) Hydraulikstand kontrollieren bzw. Bremsflüssigkeit
- 4) Kühlwasserstand checken (Frostschutz nicht vergessen)
- 5) Scheibenwaschanlage Frostschutz prüfen
- 6) Gummimanschetten kontrollieren
- 7) Batterie checken (wenn möglich, gibt ja auch wartungsfreie) und beide Pole abklemmen od. sogar Batterie ausbauen

IV Lack / Karosserie

1) je nach Lust und Laune gewissenhaft seine individuelle Lackpflege betreiben; Ich poliere und versiegle den Lack und checke somit ev. Beschädigungen und Rost Das gilt natürlich auch für den Unterboden und Hohlraumschutz (Radkästen nicht vergessen, sowie die fahrzeugspezifischen noralgischen Punkte). Die Chromteile werden dementsprechend poliert. Die Gummidichtungen (Türen etc.) mit Pflegemitteln einlassen (Vermeidung von Rissen, Brüchigkeit, etc.)

2) Interieur:

Wenn Lederausstattung vorhanden mit einem Lederpflegemittel gut einlassen (verhindert das Austrocknen und Risse). Die Stoffpolsterung gut mit Polsterreinigung pflegen und saugen. Dies gilt auch für die Boden- und Seitenteppiche.

Generell die Reinigung ist jedem individuell überlassen. Ich betreibe es zumindest 1mal im Jahr penibel um auf Schwachstellen der Optik zu achten und den Zustand festzustellen. Auch freue ich mich beim Auspacken des Fahrzeuges, dass ich gleich losfahren kann und keine weiteren Aufwände mehr betreiben muss.

V Abdecken

1) wenn das Fahrzeug in einer trockenen Garage abgestellt ist, so reicht eine simple Stoffabdeckung. Es soll ja nicht unbedingt zentimeterdick der Staub sich absetzen.

Auch werden ev. kleinere Kratzer am Lack vermieden.

2) auch eine Abdeckplane ist möglich und erfüllt darüber hinaus meistens auch zugleich eine Wetterbeständigkeit.

Es ist aber immer zu beachten, dass abgedeckte Fahrzeuge weniger durchlüftet sind und abgesehen von einem Eigengeruch leider auch Feuchtigkeit speichern können. Ich habe das Glück eine frostfreie und nahezu gleichmäßig temperierte Garage zu benutzen. Die Stoffabdeckung zieht somit kein Wasser aus der Luft an. Dann und wann lüfte ich den Innenraum. Ist man nicht in der glücklichen Lage, so empfiehlt es sich regelmäßiger die Abdeckung abzunehmen und auf Feuchtigkeit sowie Modergeruch zu prüfen.

GESUCHT / GEFUNDEN

Bertrand Duflis:

Schwarze DS 21 ie Pallas, Bj.70 , 182.000 Km,
Innen Stoff Rot, 5-Gang Manuel, Garagengepflegt
um 7.000,- Euros
Tel. 0664 487 50 89 (Abends)

Sehr geehrte Damen und Herren,
bin ein alter 2 CV-Fan und haben eine meiner Enten abzugeben. BJ 1983,
"ferrarirot", Oberbau vor drei Jahren restauriert, motorisch in Ordnung,
noch angemeldet, für Pickerl ist die Sanierung der Einstiege und der
Fußplatte erforderlich. Verhandlungsbasis ? 1.500,--.
Bei Interesse bitte melden unter meine nachstehenden e-mail-adresse.
Ernst Eibenberger
Generali Versicherung AG
Wienerstrasse 5
3340 Waidhofen/Ybbs

Tel. 0676-3818481
E-Mail: ernst.eibenberger@generali.at

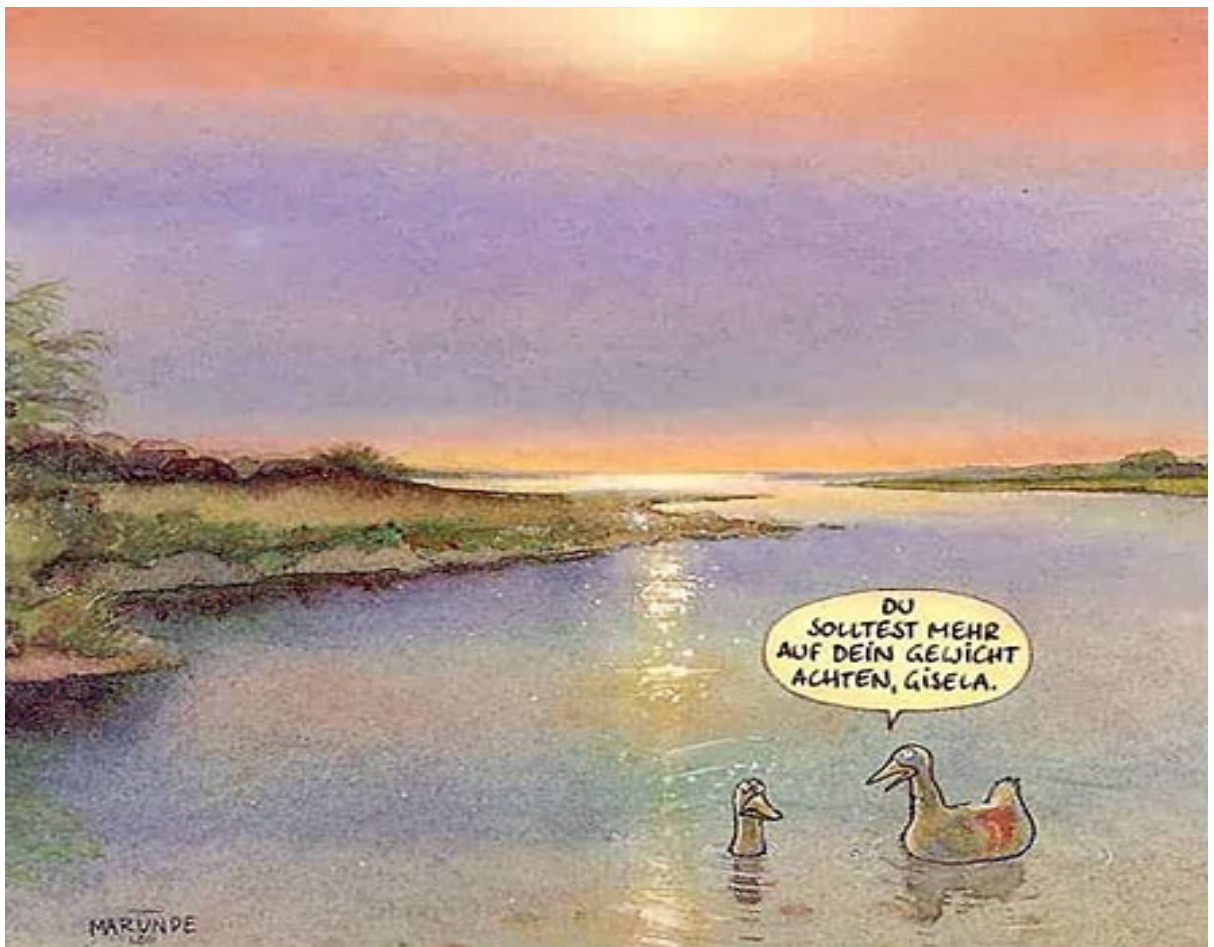
TERMINE & ALLFÄLLIGES

Wenn jemand Lust und Liebe hat kann er sich gerne melden. Dort wo steht "Wer organisiert?" dort fehlt uns noch eine oder einer. Also bitte meldet euch.

- | | |
|-----------------------|--|
| Sa., 14.12.02: | Weihnachtsfeier; Flieger & Flieger ab 16.00 Uhr |
| Sa., 12.04.03: | Osterausfahrt; Wer organisiert? |
| Sa., 24.05.03: | Frühjahrsausfahrt Wer organisiert? |
| WE 31.05.03: | Oldtimermesse Tulln; Motto: „Hochzeit“, Org.
Wenko |
| WE 31.05.03: | 2CV-Treffen Hatzendorf, OECC |
| WE 07.06.03: | 2CV-Treffen „Hollarei“, OECC |
| WE 05.07.03: | Citroen Treffen Stubenbergsee, Org.: Peter Möller,
Alex Fetty |
| WE 02.08.03: | Internat. Treffen der 2CV-Freunde, Italien |
| Sa., 06.09.03: | CX-Ausfahrt, Org. Wenko |
| WE 27.09.03: | Herbstausfahrt, Org. Boulaxis |
| Sa., 13.12.03: | Weihnachtsfeier Wer organisiert? |

DIE FAST LETZTE SEITE

BLOWJOB



Vorstand:

Obmann

Klaus Boulaxis
Alhaming 39
4511 Alhaming

Schriftführer

Thomas Peroutka
Landeggerstrasse 11
2490 Ebenfurth

Kassier

Gerald Steller
Fernreith 19
4623 Gunskirchen